



FÜR DIE GEMEINDE SCHNÜRPFINGEN MIT AMMERSTETTEN UND BEUREN

Donnerstag, 6. April 2023/Nr. 14



*Allen Bürgerinnen und
Bürgern
wünschen wir ein
frohes Osterfest
Die Gemeindeverwaltung*

Termine

Samstag, 08.04.2023

Leerung Bioabfalltonne

Wertstoffhof von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Mittwoch, 12.04.2023

Wertstoffhof von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Donnerstag, 13.04.2023

Leerung Papiertonne

Samstag, 15.04.2023

Gelber Sack

Wertstoffhof von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Dienstag, 18.04.2023

Müllabfuhr

Mittwoch, 19.04.2023

Gemeinderatssitzung im Sitzungssaal des Rathauses ab 19.30 Uhr

Mitgliederversammlung des DRK OV Dorn-
dorf im Bürgerhaus ab 19.30 Uhr

Wertstoffhof von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Donnerstag, 20.04.2023

Seniorenachmittag im Marienheim ab
14.00 Uhr

Freitag, 21.04.2023

Leerung Bioabfalltonne

Samstag, 22.04.2023

Konzert des Männergesangsvereins
„Cäcilia“ in der Weihungstalhalle,
Einlass ab 18.30 Uhr

Wertstoffhof von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr

BEHÖRDEN

Bürgermeisteramt Schnürpflingen
Hauptstraße 17, 89194 Schnürpflingen
www.schnuerpflingen.de

Telefon (0 73 46) 36 64
Telefax (0 73 46) 37 93
E-Mail: info@schnuerpflingen.de

Bürgermeister:
Michael Knoll

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Mo.-Fr. 08.00 – 12.00 Uhr
Mo. 16.30 – 19.30 Uhr

LANDRATSAMT ALB-DONAU-KREIS

Schillerstraße 30, 89077 Ulm
www.alb-donau-kreis.de

Telefon (07 31) 1 85-0
Telefax (07 31) 61 93 69
E-Mail: info@alb-donau-kreis.de

Dezernat Jugend und Soziales
E-Mail: sozialdienste@alb-donau-kreis.de

Öffnungszeiten der Landkreisverwaltung:

Mo. – Fr. 08.00 – 12.30 Uhr
Do. 12.30 – 17.30 Uhr
Aufgrund der Corona-Pandemie derzeit nur nach Vereinbarung.

PFLEGESTÜTZPUNKT ALB-DONAU-KREIS

Schillerstraße 30, 89077 Ulm
Kontaktzeiten: Montag, Dienstag, Mittwoch
Sabine Böckeler

Telefon (07 31) 1 85-45 01
E-Mail: sabine.boeckeler@alb-donau-kreis.de

GRUNDSCHULE SCHNÜRPFINGEN

Telefon (07346) 87 09

KINDERGARTEN SCHNÜRPFINGEN

Telefon (07346) 22 91

ZWECKVERBAND WASSERVERSORGUNG STEINBERGGRUPPE

Telefon (07346) 92 11 77

BETREUUNGS- UND NACHLASSANGELEGENHEITEN

Amtsgericht Ulm
Zeughausgasse 14, 89073 Ulm
Beurkundungen werden ausschließlich von freiberuflich tätigen
Notaren wahrgenommen.

www.notariatsreform.de

GUTACHTERAUSSCHUSS

Gemeinsamer Gutachterausschuss der Städte und Gemeinden im
Alb-Donau-Kreis
Geschäftsstelle bei der Stadt Ehingen
Lindenstraße 22-24, 89574 Ehingen (Donau)

www.ehingen.de/gemeinsamer-gutachterausschuss

Telefon (07391) 503-130
E-Mail: gutachterausschuss@ehingen.de

BEREITSCHAFTSDIENSTE**ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST:**

Der Bereitschaftsdienst hilft bei Erkrankungen, mit denen Sie normalerweise einen Arzt in einer Praxis aufsuchen würden, die Behandlung aber aus medizinischen Gründen nicht bis zum nächsten Tag warten kann.

Zentrale Rufnummer: Tel. 116 117

RETTUNGSDIENST:

Tel. 112 (bei medizinischen Notfällen wie Verdacht auf Herzinfarkt, Schlaganfall, Vergiftungen, akuten Blutungen, etc.)

NOTFALLPRAXIS IM BUNDESWEHRKRANKENHAUS ULM

Patienten können ohne vorherige Anmeldung direkt in die Notfallpraxis im Bundeswehrkrankenhaus Ulm gehen:

Adresse: Bundeswehrkrankenhaus Ulm
Oberer Eselsberg 40, 89081 Ulm

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 18.00 – 22.00 Uhr
Sa., So. 08.00 – 23.00 Uhr
und Feiertag

ÄRZTLICHER NOTDIENST FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Zentrale Notfallpraxis an der Universitätsklinik
für Kinder- und Jugendliche
Eythstraße 24, 89075 Ulm

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 19.00 – 22.00 Uhr
Sa., So. 09.00 – 21.00 Uhr
und Feiertag

Zu diesen Zeiten können Eltern mit ihren Kindern ohne Voranmeldung in die Praxis kommen. Außerhalb dieser Zeiten übernimmt die Universitätsklinik für Kinder und Jugendliche die Versorgung.

**ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST**

0761 / 120 120 00

**TIERÄRZTLICHER NOTDIENST**

Tel.: (07 00) 12 16 16 16

**APOTHEKEN-NOTDIENST****am Freitag, 07.04.2023**

von Freitag, 08.00 Uhr bis Samstag, 08.00 Uhr

Brunnen-Apotheke,
Memminger Str. 19, 89287 Bellenberg, Tel. (07306) 96100

von Freitag, 08.30 Uhr bis Samstag, 08.30 Uhr

Löwen-Apotheke,
Ehinger Str. 31-33, 89155 Erbach, Tel. (07305) 7323

Ludwigs-Apotheke,
Reichenberger Str. 15, 89231 Neu-Ulm (Ludwigsfeld), Tel. (0731) 82534

Pelikan-Apotheke,
Neue Gasse 11, 89077 Ulm (Söflingen), Tel. (0731) 383988

Antonius-Apotheke,
Hauptstr. 26, 88433 Schemmerhofen, Tel. (07356) 1711

am Samstag, 08.04.2023

von Samstag, 08.00 Uhr bis Sonntag, 08.00 Uhr
Apotheke Stadtpassage,
Hauptstr. 11, 89250 Senden, Tel. (07307) 4053

von Samstag, 08.30 Uhr bis Sonntag, 08.30 Uhr
Apotheke A 4,
Augsburger Str. 4, 89231 Neu-Ulm, Tel. (0731) 970490

Vitalis Apotheke,
Talstr. 3, 89584 Ehingen, Tel. (07391) 755631

Apotheke Kirchdorf,
Hochhausstr. 3, 88457 Kirchdorf an der Iller, Tel. (07354) 1212

Neue Apotheke,
Ulmer Str. 26, 89143 Blaubeuren, Tel. (07344) 7845

am Sonntag, 09.04.2023

von Sonntag, 08.00 Uhr bis Montag, 08.00 Uhr
Deutschorden-Apotheke,
Vöhringer Str. 64, 89186 Illerrieden, Tel. (07306) 919486

Rathaus-Apotheke,
Hauptstr. 28 A, 89284 Pfaffenhofen a. d. Roth, Tel. (07302) 6188

von Sonntag, 08.30 Uhr bis Montag, 08.30 Uhr
Rats-Apotheke,
Marktplatz 3, 88471 Laupheim, Tel. (07392) 2110

Apotheke am Wiley,
Wegenerstr. 7, 89231 Neu-Ulm, Tel. (0731) 4911312

Mohren-Apotheke,
Münsterplatz 37, 89073 Ulm, Tel. (0731) 63404

am Montag, 10.04.2023

von Montag, 08.00 Uhr bis Dienstag, 08.00 Uhr
Iller-Apotheke,
Hauptstr. 39, 89250 Senden, Tel. (07307) 5642

von Montag, 08.30 Uhr bis Dienstag, 08.30 Uhr
Hirsch-Apotheke,
Hirschstr. 23, 89073 Ulm, Tel. (0731) 62006

Ehrenstein-Apotheke,
Hummelstr. 3, 89134 Blaustein (Ehrenstein) Tel. (07304) 2424

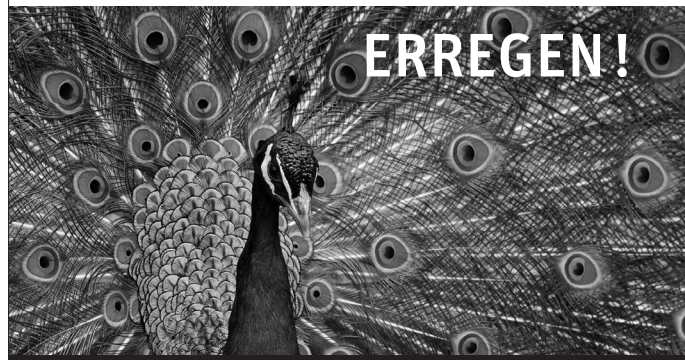
Stadt-Apotheke,
Marktplatz 32, 88416 Ochsenhausen, Tel. (07352) 8131

Kloster-Apotheke,
Karlstr. 30, 89143 Blaubeuren, Tel. (07344) 5050

NOTRUF

Feuerwehr	112
Rettungsdienst / Notarzt	112
Krankentransport	(07 31) 1 92 22
Polizei Notruf	110
Polizeiposten Dietenheim	(0 73 47) 95 88 07 0
Polizeirevier Ulm West	(07 31) 1 88 38 12

AUFMERKSAMKEIT



ERREGEN!



Frauenstraße 77 · 89073 Ulm
T 0731 156 681 · F 0731 156 684
nak.ulm@n-pg.de

Impressum

Verlag:
NAK GmbH & Co. KG
Frauenstraße 77, 89073 Ulm
T (07 31) 156 681
F (07 31) 156 684

www.nak-verlag.de
E-Mail: nak.ulm@n-pg.de

Herausgeber:
Bürgermeisteramt Schnürpflingen
89194 Schnürpflingen
Hauptstraße 17
T (0 73 46) 36 64
F (0 73 46) 37 93
E-Mail: info@schnuerpflingen.de

Verantwortlich:
Für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Bürgermeister Michael Knoll
Für die kirchlichen Nachrichten:
Katholisches Pfarramt, T (0 73 46) 87 05
(Kath. Kirchengemeinde)
Pfarramt Oberholzheim, T (0 73 92) 23 64
(Evang. Kirchengemeinde)

Druck:
Südwest Presse
Media Service GmbH
Druckstandort
Münsingen
Gutenbergstraße 1
72525 Münsingen

GEMEINDE AKTUELL**Jugendfeuerwehr Schnürpflingen****Übungstermin**

Die nächste Übung der Jugendfeuerwehr findet statt am **17.04.2023** um 18.30 Uhr.

Wir wünschen euch schöne Ostern!

Die Jugendleiter

Abfall-Info**Wertstoffhof mit Grüngutannahme**

Der Wertstoffhof ist am Samstag, 08.04.2023 von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr sowie am Mittwoch, 12.04.2023 von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet.

Bioabfall

Die Bioabfalltonne wird aufgrund des Feiertags Karfreitag erst am Samstag, 08.04.2023 geleert.

Papiertonne

Die Leerung der Papiertonne erfolgt am Donnerstag, 13.04.2023

Kultur und Brauchtum**Kulturringsitzung**

Die nächste Kulturringsitzung findet am

**Montag, den 24.04.2023 um 20.00 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses**

statt.

Die Vereine und örtlichen Organisationen werden gebeten, ihre Veranstaltungstermine bis spätestens

Dienstag, 18.04.2023

bei der Gemeindeverwaltung anzumelden. Vielen Dank.

Ihr Bürgermeisteramt

Ferienprogramm**Sommerferienprogramm 2023**

Der Sommer steht bald wieder vor der Tür und somit beginnen bereits auch schon wieder die Vorbereitungen und Planungen für das kunterbunte Sommerferienprogramm. Gerne möchten wir dabei auch Privatpersonen oder auch Vereine miteinbeziehen, die die Sommerferien wieder zu einem unvergesslichen Erlebnis für unsere Kinder und Jugendlichen zwischen 6 und 14 Jahren werden lassen.

Egal ob wandern, Rad fahren, basteln oder ein Museum besuchen – die Kleinen und auch etwas Größeren freuen sich über jede Abwechslung und jeden spannenden Tag, den sie gemeinsam mit anderen Kindern erleben dürfen.

Falls Sie eine Idee haben, mit der Sie sich beteiligen wollen oder auch die Vereine wieder einen Programmpunkt anbieten möchten, geben Sie uns bitte bis **spätestens 05.05.2023** Bescheid.

Wir würden uns sehr freuen, wenn auch dieses Jahr wieder sehr viele Programmpunkte das Sommerferienprogramm bereichern und wir für viele Kinder aus Schnürpflingen, Ammerstetten und Beuren ein attraktives Ferienprogramm anbieten können.

Die Gemeindeverwaltung

Sonstige aktuelle Infos**Erneut ein Fall von Vandalismus am Grillplatz beim Freizeitsee**

Leider müssen wir erneut von einem Fall von Vandalismus auf dem Grillplatz beim Freizeitsee berichten. So haben vor wenigen Wochen Personen Holz, welches beim Grillplatz gelagert war, entwendet und versucht, mit diesem noch feuchten Brennmaterial ein Lagerfeuer zu entzünden.

Des Weiteren wurden Bierflaschen zerschlagen und die Scherben achtlos liegen gelassen. Diesen Vorfall, vor Beginn der eigentlichen Grillsaison, möchten wir zum Anlass nehmen, einmal mehr an alle Gäste, Benutzer und sonstige Personen eindringlich zu appellieren, schonend mit den Einrichtungen umzugehen. Es wäre extrem schade, wenn der Grillplatz irgendwann nicht mehr nutzbar wäre, weil dieser durch wenige Randalierer zweckentfremdet wird.

Ihre Gemeindeverwaltung

Wahl der Schöffen und Jugendschöffen für die Amtsperiode 2024 bis 2028

Im ersten Halbjahr 2023 werden bundesweit die Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2024 bis 2028 gewählt. Gesucht werden in unserer Gemeinde insgesamt 2 Frauen und Männer, die am Amtsgericht Ulm und Landgericht Ulm als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen. Für die Gemeinde Schnürpflingen wird zusätzlich voraussichtlich ein/e Jugendschöffe/Jugendschöffin gesucht. Der Gemeinderat und der Jugendhilfeausschuss des Alb-Donau-Kreises schlagen Kandidaten für das Amt der Schöffen bzw. Jugendschöffen vor. Aus diesen Vorschlägen wählt der Schöffenwahlausschuss beim Amtsgericht in der zweiten Jahreshälfte 2023 die Haupt- und Hilfsschöffen.

Bewerbungskriterien

Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber,

- die mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde wohnen
- am 1.1.2024 mindestens 25 und höchstens 69 Jahre alt sein werden.
- deutsche Staatsangehörige sind, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen.

Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen. Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete usw.) und Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden.

Notwendige Eigenschaften für das Schöffenamt

Schöffen sollten über *soziale Kompetenz* verfügen, d.h. das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen können. Von ihnen werden *Lebenserfahrung und Menschenkenntnis* erwartet. Die ehrenamtlichen Richter müssen *Beweise würdigen*, d.h. die Wahrscheinlichkeit, dass sich ein bestimmtes Geschehen wie in der Anklage behauptet ereignet hat oder nicht, aus den vorgelegten Zeugenaussagen, Gutachten oder Urkunden ableiten können.

Die *Lebenserfahrung*, die ein Schöffe mitbringen muss, kann aus *beruflicher Erfahrung und/oder gesellschaftlichem Engagement* resultieren. Dabei steht nicht der berufliche Erfolg im Mittelpunkt, sondern die Erfahrung, die im Umgang mit Menschen erworben wurde. Schöffen in Jugendstrafsachen sollen in der *Jugenderziehung über besondere Erfahrung* verfügen.

Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße *Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife* des Urteils, aber auch *geistige Beweglichkeit* und – wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – *gesundheitliche Eignung*. Juristische Kenntnisse irgendwelcher Art sind für das Amt nicht erforderlich.

Verantwortung eines Schöffenamtes

Schöffen müssen ihre Rolle im Strafverfahren kennen, über Rechte und Pflichten informiert sein und sich über die Ursachen von Kriminalität und den Sinn und Zweck von Strafe Gedanken gemacht haben. Sie müssen bereit sein, Zeit zu investieren, um sich über ihre Mitwirkungs- und Gestaltungsmöglichkeiten weiterzubilden. Wer zum Richten über Menschen berufen ist, braucht Verantwortungsbewusstsein für den Eingriff in das Leben anderer Menschen durch das Urteil. Objektivität und Unvoreingenommenheit müssen auch in schwierigen Situationen gewahrt werden, etwa wenn der Angeklagte aufgrund seines Verhaltens oder wegen der vorgeworfenen Tat zutiefst unsympathisch ist oder die öffentliche Meinung bereits eine Vorurteilung ausgesprochen hat.

Schöffen sind mit den Berufsrichtern gleichberechtigt. Für jede Verurteilung und jedes Strafmaß ist eine Zwei-Drittel-Mehrheit in dem Gericht erforderlich. **Gegen beide Schöffen kann niemand verurteilt werden.** Jedes Urteil – gleichgültig ob Verurteilung oder Freispruch – haben die Schöffen daher mit zu verantworten. Wer die persönliche Verantwortung für eine mehrjährige Freiheitsstrafe, für die Versagung von Bewährung oder für einen Freispruch wegen mangelnder Beweislage nicht übernehmen kann, sollte das Schöffenamt nicht anstreben.

In der Beratung mit den Berufsrichtern müssen Schöffen ihren Urteilsvorschlag standhaft vertreten können, ohne besserwisserisch zu sein, und sich von besseren Argumenten überzeugen lassen, ohne opportunistisch zu sein. Ihnen steht in der Hauptverhandlung das Fragerecht zu. Sie müssen sich verständlich ausdrücken, auf den Angeklagten wie andere Prozessbeteiligte eingehen können und an der Beratung argumentativ teilnehmen. Ihnen wird daher Kommunikations- und Dialogfähigkeit abverlangt.

Interesse an einer Bewerbung

Interessenten können sich für dieses Ehrenamt **bis zum 01.05.2023** beim **Bürgermeisteramt Schnürpflingen, Hauptstraße 17, 89194 Schnürpflingen**, (Tel.:07346/3664) bewer-

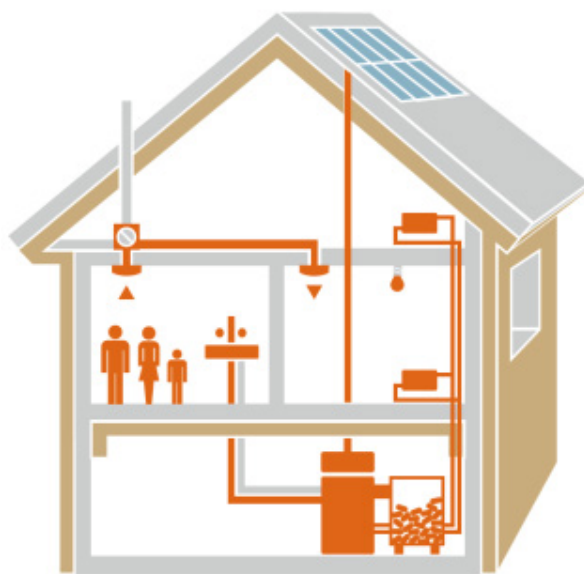
ben. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Ein Formular kann unter www.schoeffenwahl.de heruntergeladen oder auch beim Bürgermeisteramt Schnürpflingen abgeholt werden.

Weitere Informationen erhalten Sie auch beim Bundesverband ehrenamtlicher Richter, im Internet unter www.schoeffen.de oder beim Justizministerium Baden-Württemberg unter www.justiz-bw.de.



Regionale Energieagentur Ulm

Voller Energie - Für Sie



Neutrale, kostenlose und individuelle Beratung in Ihrem Rathaus Schnürpflingen & Illerkirchberg

zu

- Energieeffizienz im Haushalt
- Energieeffizienz bei Bestands- und Neubauten
- Förderprogrammen, erneuerbaren Energien, Verordnungen und Gesetze

Montag, 24.04.2023

von 14.00 bis 18.00 Uhr
für Schnürpflingen

Montag, 08.05.2023

von 14.00 bis 18.00 Uhr
für Illerkirchberg

WICHTIG: max. 2 Personen pro Beratung

Wir bitten um Anmeldung bis zum
21. April 2023
für Schnürpflingen


03. Mai 2023
für Illerkirchberg

Ansprechpartner in Ihrem Rathaus:

Rathaus Schnürpflingen
Fr. Krautsieder / Fr. Aßfalg
Telefon: 07346-3664

Rathaus Illerkirchberg
Frau Moll
Telefon (07346) 9609-0

Kooperationspartner der Gebäude-Energieberatung:
Regionale Energieagentur Ulm gGmbH
Die Gesellschaft der Kreise: Ulm, Alb-Donau und Neu-Ulm


GVV Kirchberg - Weihungstal
Stellenanzeige

Der GVV Kirchberg-Weihungstal ist ein kommunaler Dienstleister für die 4 Mitgliedsgemeinden Hüttisheim, Illerkirchberg, Schnürpflingen Staig und die beiden Zweckverbände Wasserversorgung Steinberg und Musikschule Iller-Weihung.

Bei der Verbandsverwaltung in Illerkirchberg ist folgende Stelle möglichst bald neu zu besetzen:

**Sachbearbeiter/in Anlagenbuchhaltung (m/w/d)
unbefristet in Vollzeit**

Ihre Aufgaben

Die Tätigkeit umfasst im Wesentlichen die Erfassung und Bewertung des Anlagevermögens von Mitgliedsgemeinden, die Führung der Anlagenbuchhaltung (Kontierung) und diverse Sonderaufgaben.

Die Anlagenbuchhaltung ist mit einer weiteren Kollegin besetzt, die Ihnen eine optimale Einarbeitung in die Aufgabenbereiche ermöglicht.

Ihr Profil

Idealerweise haben Sie eine abgeschlossene Ausbildung für eine Tätigkeit in der Kommunalverwaltung z.B. Verwaltungsfachangestellte/r-Fachrichtung Kommunalverwaltung oder für den kaufmännischen Bereich.

Wir bieten

- Eine vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem kleinen, hochmotivierten und sympathischen Team
- Interessante Aufgaben, schnelle und kurze Entscheidungswege
- Vergütung nach EG 8 TVöD mit Entwicklungsmöglichkeit
- Eine fachliche Einarbeitung und Begleitung
- Fortbildungsmöglichkeiten
- Homeoffice-Angebot

Bitte senden

Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen **bis zum 28.04.2023**, bevorzugt als **Online-Bewerbung** an **bewerbung@gvv-kw.de** oder per Post an den GVV Kirchberg-Weihungstal, Schloßstr. 7, 89171 Illerkirchberg.

Informationen erhalten Sie gerne von Frau Michaela Schuhmacher, Tel. 07346/9623-20 oder Herrn Hans Ibele, Tel. 07346/9623-10.

**Von Menschen vor Ort.
Für Menschen vor Ort.**

**MUSIKSCHULE****Veranstaltungshinweise****Info-Schülervorspiel - Blechblasinstrumente**

mit Schüler*innen aus den Blechbläserklassen von Beate Frey, Christoph Patt, Bernd Schubert und Michael Eberhardt.

Im Anschluss an das Vorspiel besteht die Möglichkeit zur Beratung

Samstag, 06. Mai 2023 um 10.30 Uhr in Schnürpflingen, Weihungstalhalle - Eintritt frei -

- Infowochenende -**Ensemble- und Preisträgerkonzert**

mit Verleihung des Musikschulpreises an die Junior-Rockband „Gavials“

Freitag, 12. Mai 2023, 19.00 Uhr Hüttisheim, Kulturstadel - Eintritt frei -

Infotag der Musikschule Iller-Weihung

mit Aufführungen der Musikwerkstatt, Instrumentenvorstellung und Beratung.

Samstag, 13. Mai 2023, von 14.30 - 17.30 Uhr in der Grundschule in Illerrieden

mit Aufführungen der Musikwerkstatt, Instrumentenvorstellung und Beratung. - Eintritt frei -

Die weiteren Termine sowie der Ferienplan für das laufende Schuljahr 2022/2023 sind auf der Homepage unter **www.musikschule-iller-weihung.de** abrufbar.

Anmeldungen und die Unterrichtsaufnahme sind nach Absprache auch während des Schulhalbjahres möglich - Anmeldeformulare und Gebührenordnungen sind in den örtlichen Rathäusern, der Geschäftsstelle der Musikschule oder über unsere Homepage **www.musikschule-iller-weihung.de** erhältlich.

Zweckverband

»Musikschule Iller-Weihung« Mo. - Fr. 9.00 Uhr - 12.00 Uhr
Schloßstraße 4 Do. 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

89171 Illerkirchberg

Tel. 07346-923030

Fax 07346-9230329

Verbandsvorsitzender:

BM Markus Häußler

Musikschulleiter:

Michael Eberhardt M.A.

Büroleitung: Heike Maunz

E-mail: musikschule@iller-weihung.de

www.musikschule-iller-weihung.de

Geschäftszeiten:

Mo. - Fr. 9.00 Uhr - 12.00 Uhr
Do. 16.00 Uhr - 18.00 Uhr



An der Musikschule Iller-Weihung sind bis einschließlich Freitag, den 14.04.2023 Osterferien. Während der Osterferien ist die Geschäftsstelle nicht besetzt. Ab Montag, den 17. April 2023 ist das Büro wieder zu den üblichen Zeiten erreichbar.



SOZIALE DIENSTE

Katholische Sozialstation

Kath. Sozialstation



Dorndorfer Straße 1
89186 Illerrieden
Tel. (07306) 96000
Fax (07306) 960020
E-Mail: info@sozialstation-iller-weihung.de
Home: www.sozialstation-iller-weihung.de

Kranken- und Altenpflege, Familienpflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Organisierte Nachbarschaftshilfe, Mobiler Sozialer Hilfsdienst, Essen auf Rädern, Hospizarbeit, Tagespflege

Dienststunden der Geschäfts- und Einsatzstelle
Montag - Donnerstag 8.30 - 16.30 Uhr
Freitag 8.30 - 15.00 Uhr



Ambulante Hospizgruppe Iller-Weihung Schulstr. 21, 89165 Regglisweiler

Öffentliche Sprechzeiten:

Montag und Mittwoch jeweils von 9-12 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung.

Für telefonische Beratung und Trauerbegleitung erreichen Sie unsere Einsatzleitung montags bis freitags von 9-17 Uhr unter Tel. 0174-2006689 oder b.mueller@sozialstation-iller-weihung.de

Das **Trauercafé** ist geöffnet jeden 2. Freitag im Monat von 15.00 - 17.00 Uhr in den Räumen der Sozialstation Iller-Weihung, Dorndorfer Str. 1, 89186 Illerrieden

www.hospizgruppe-iw.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Katholische Kirchengemeinde Mariä Unbefleckte Empfängnis Schnürpflingen

Pfarrbüro

Öffnungszeiten:

Montag von 17.00-19.00 Uhr u. Dienstag von 9.00-11.30 Uhr

Johanna Bicker • Tel. 8705 • Fax 922844

kathpfarramt.schnuerpflingen@drs.de

se-iller-weihung.drs.de

Pastoralteam

Pfarrer Jochen Boos • Tel. 3526

jochen.boos@drs.de

Pastoralreferent Stefan Lepre • Tel. 919254

stefan.lepre@drs.de

Pastoralreferentin Adelheid Bläsi • Tel. 921207 (Do und Fr)

Adelheid.Blaesi@drs.de

Gemeinsame Kirchenpflegerin

Beate Kast, • Tel. 9649812

Beate.Kast@drs.de

Büro im Pfarrbüro Unterkirchberg (Mo – Do 9.00 –13.00 Uhr)

Bei einem Trauerfall

- Erster Kontakt mit dem Beerdigungsinstitut, Pfarrbüro und Gemeinde
- Außerhalb der Öffnungszeiten des Pfarrbüros erreichen Sie einen Seelsorger über das Notfallhandy • Tel. 0160 7829663

Kirchengemeinde Schnürpflingen

Gottesdienstordnung vom 07.04.2023 – 16.04.2023

Freitag, 07.04.

Karfreitag

Passion: Johannes 18,1-19,42

15.00 Liturgie vom Leiden und Sterben Christi

15.00 Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Samstag, 08.04.

Karsamstag

18.00 Osterlichtfeier für Familien an der Aussegnungshalle

Sonntag, 09.04.

Ostersonntag

E: Johannes 20,1-9

Gottesdienste siehe Übersicht der Seelsorgeeinheit

Montag, 10.04.

Ostermontag

E: Lukas 24,13-35

Bischof-Moser-Kollekte

9.00 Festgottesdienst mit Segnung der Oster Speisen
mitgestaltet vom Kirchenchor

Sonntag, 16.04.

2. Sonntag der Osterzeit

E: Johannes 20,19-31

In Schnürpflingen findet kein Gottesdienst statt

13.30 Rosenkranz für den Frieden in der Kirche

Ministrantendienst

Freitag, 07.04.

Finn, Kjell, Bastian, Tobias, Lysander, Alexander, Lukas, Marie

Samstag, 08.04.

Leonie, Maresa, Patrizia

Montag, 10.04.

Lars, Simon, Hannah, Moritz, Sina, Fabian, Ida, Magnus, Silas

Ministrantenproben

Ministrantenprobe für Karfreitag ist am Freitag, **07.04.** um **11.00 Uhr**

Ministrantenprobe für Ostermontag ist am Freitag, **07.04.** um **11.45 Uhr**

Ostergarten

Am Palmsonntag beginnt für uns Christinnen und Christen die Karwoche. In dieser Woche denken wir an das Leiden und Sterben Jesu. In der Kirche wird die Ostergeschichte mit biblischen Erzählfiguren anschaulich gestaltet.

Wir laden alle kleinen und großen Gemeindeglieder herzlich ein, in der Karwoche und der Woche nach Ostern den Ostergarten zu besuchen.



OSTERLICHTFEIER FÜR FAMILIEN

Zur Osterlichtfeier am **Karsamstag, 8. April 2023 um 18.00 Uhr** laden wir alle Kinder mit ihren Familien ganz herzlich ein. Wir wollen uns an der Aussegnungshalle in Schnürpflingen um das Osterfeuer versammeln und in kindgerechter Weise das Geschehen der Auferstehung Christi feiern.

Für das Osterlicht stehen kleine Osterkerzen bereit. (Unkostenbeitrag 1 €)

Wir freuen uns auf viele Familien.
Das Vorbereitungsteam

Einladung zum Kleidersortieren

Nächster Termin zum Kleidersortieren für die Aktion Hoffnung in Laupheim ist am 11. April 2023, nachmittags.

Wenn Sie sich beteiligen möchten, melden Sie sich bitte bei Frau Dora Aich, Tel. 2114

Eltern-Kind-Gruppe

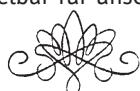
Wir treffen uns immer mittwochs von 9.15 Uhr bis 11.15 Uhr im Rathaus.

Bischof-Moser-Kollekte

Traditionell kommt die Kollekte am Ostersonntag der Bischof-Moser-Stiftung zu Gute. Darum bitten wir Sie um Ihre Spende: Die Bischof-Moser-Stiftung fördert

- Talente und neue Ideen, damit der Glaube neu zündet. Menschen haben große Sehnsucht nach Orientierung, nach Halt und Lebenssinn.
- Neue Zugänge zum Glauben an Gott, damit Menschen daraus Optimismus, Zuversicht und neue Kraft im Leben schöpfen können.
- Formen der Glaubensvermittlung zur Erneuerung der Kirche. So entstehen Projekte, die mit der Phantasie der kirchlichen Berufe dem Leben dienen.

Damit die Bischof-Moser-Stiftung diese Projekte und weitere zukunftsweisende pastorale Initiativen (z. B. Wallfahrtsseelsorge) fördern kann, ist sie dringend auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Wenn Sie keine Möglichkeit haben, sich an der Osterkollekte zu beteiligen, können Sie unsere Stiftung auch mit einer Spende auf das unten angegebene Konto unterstützen. Ihre Spende wird unmittelbar für unsere Projekte verwendet.



Unterstützen Sie uns!

Spendenkonto: IBAN: DE90 6005 0101 0001 1155 85 / Verwendungszweck: Ostern 2023



AUS DER SEELSORGEEINHEIT

Alle Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit auf einen Blick

Ostersonntag

E: Johannes 20, 1-9

Do. 06.04.	20.00 Steinberg	Abendmahlgottesdienst für die Seelsorgeeinheit
Fr. 07.04.	9.00 Hüttisheim	Kreuzwegandacht für Erwachsene
	10.00 Unterkirchberg	Wortgottesfeier, Liturgie
	10.00 Steinberg	Kreuzwegandacht
	11.00 Hüttisheim	Jugend- und Kinderkreuzweg
	11.00 Staig	Schülerkreuzweg für Klasse 1 – 4 im Gemeindesaal
Sa. 08.04.	15.00 Schnürpflingen	Liturgie mit Chor
	15.00 Unterkirchberg	Kinderkreuzweg im Pfarrgarten
	18.00 Schnürpflingen	Osterlichtfeier im Freien für Familien
So. 09.04.	21.00 Hüttisheim	Osternachtfeier mit dem Chor „Choralle“
	5.30 Unterkirchberg	Wortgottesfeier, Osternacht als Vigil
	9.00 Oberkirchberg	Eucharistiefeier
	10.45 Staig	Eucharistiefeier mit dem Staiger Chor
Mo. 10.04.	10.45 Unterkirchberg	Kindergottesdienst
	9.00 Schnürpflingen	Eucharistiefeier mit Chor
	10.45 Steinberg	Eucharistiefeier



Weg mit dem Stein

Was wir nicht alles so begraben:
die Enttäuschung über den Freund
das schlechte Gewissen
die innere Leere
die Angst.

Wir machen gute Miene und zeigen die perfekte Fassade, legen alles, was nicht passt, ganz tief ab, rollen einen Stein davor, tot.

Von den Gräbern unserer Verzweiflung, von den Gräbern unserer Hoffnungslosigkeit, von den Gräbern unserer Angst, rollt er den Stein weg.

Was tot ist, macht er lebendig, was verdorrt ist, erblüht, was verzweifelt war, ist voller Hoffnung,

Ostern
Der Stein ist weg,
das Leben siegt!

Stefan Lepre



Dankesnachmittag für Besuchsdienste

Am Freitag, 28. April lädt das Dekanat Ebingen-Ulm zusammen mit der Caritas und den Caritaskonferenzen ins Kloster Brandenburg nach Dientheim-Regglisweiler zu einem Dankesnachmittag für Besuchsdienste ein. Die letzten drei Corona-Jahre waren für die Besuchsdienste in Gemeinden, Kliniken und Heimen durch besondere Herausforderungen geprägt. Durch die Begegnung sollen neue Kraft und neue Perspektiven gewonnen werden. Beginn ist um 14.00 Uhr mit Kaffee und Kuchen. Um 15.00 Uhr folgt ein Vortrag von Ludger Bradenbrink vom diözesanen Fachbereich Senioren zu den neuen Herausforderungen für Besuchsdienste. Zum Abschluss gestaltet Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel um 16.30 Uhr einen spirituellen Impuls. Die Leitung des Nachmittags hat Carmen Diller von der Caritas. Die Teilnahme inklusive Kaffee und Kuchen ist kostenlos. Eine Anmeldung ist bis 14.4. unter Tel.: 0731/9206010 oder E-Mail: dekanat.eu@drs.de erbeten.

Die Kirchengemeinde St. Sebastian sucht für das Kinderhaus St. Franziskus in Oberkirchberg zum 01.04.2023

eine Hauswirtschaftskraft

i.H.v. 3 Wochenstunden

Einsatzzeit am Mittwoch von 11 – 14 Uhr. Einstellung und Vergütung erfolgt nach den tariflichen Regelungen der Arbeitsvertragsordnung der Diözese Rottenburg-Stuttgart (AVO-DRS) in Entgeltgruppe 2.

Fragen zur Stelle beantwortet Ihnen gerne unsere Kindergartenleitung Frau Braun, Tel. 07346-2491.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bei:

Kath. Verwaltungszentrum Ebingen,
Frau Sarah Dangel, Hehlestr. 2, 89584 Ebingen,
Tel. 07391 50028-18
Mail: sdangel@kvz.drs.de



Brauereiführung bei Gold Ochsen in Ulm

Das Dekanat Ebingen-Ulm lädt am Donnerstag, 4. Mai, 17.00 Uhr zu einem Bierkonvent zu Ehren des heiligen Florian in die Ulmer Gold Ochsen-Brauerei ein. Das älteste literarische Zeugnis zum Bier findet sich im Gilgamesch-Epos. Enkidu lebte als Wilder in der Steppe und fraß mit den Gazellen Gras. Erst als ihm Brot gereicht wird und er sieben Krüge Bier trinkt, wird er zum Menschen: „Da entspannte sich sein Inneres, und er ward heiter. Sein Herz frohlockte und sein Antlitz strahlte. Er wusch sich den zottigen Leib und salbte sich mit Öl.“ Der Volksmund sagt ähnlich: „Das Wasser gibt dem Ochsen Kraft, dem Menschen Bier und Rebensaft, drum danke Gott als guter Christ, dass du kein Ochs geworden bist.“ Nach der Führung durch die Brauerei erläutert Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel die 13000jährige Religions- und Kulturgeschichte des Bieres und die Bedeutung der Brauerpatrone im Kirchenjahr von Florian (Gedenktag 4. Mai) und Laurenti-

us über Vitus und Magnus bis zu Georg und Michael. Die Kosten inklusive Zwickelprobe, Getränk und kleinem Bierkrug belaufen sich auf 16 Euro. Ab 19.30 Uhr ist Möglichkeit zum Abendessen im historischen Brauhaus „Drei Kannen“. Eine Anmeldung mit Angabe, ob auch die Teilnahme beim Abendessen erfolgt, ist baldmöglichst unter Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de erbeten.



Evangelische Kirchengemeinde Oberholzheim

Pfarrer Andreas Kernen
Pfarrerin Doris Seitz-Kernen
Tel.: 07392 / 23 64
Mail: Pfarramt.Oberholzheim@elkw.de
Turmstr.7 | 88480 Achstetten-Oberholzheim

Pfarramtssekretärin K. Pelzl: Mi und Fr 9 - 12 Uhr
Tel.: 07392 / 23 64
Kirchenpflegerin M. Schmid: 07392/150008
Homepage: www.evkirche-oberholzheim.de
Facebook: <https://www.facebook.com/Kirche.Oberholzheim>

Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle. (Offbg.1, 18)

Donnerstag, 06.04.2023 (Gründonnerstag)

19.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin Seitz-Kernen)
mit Feier des HL. Abendmahls
Kirche Oberholzheim

Freitag, 07.04.2023 (Karfreitag)

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Kernen)
mit Feier des HL. Abendmahls
Mitwirkung: Crescendo
Kirche Oberholzheim
11.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Kernen)
mit Feier des HL. Abendmahls
Kirchl. Gemeindezentrum Staig

Sonntag, 09.04.2023 (Ostersonntag)

6.00 Uhr Ostermorgenfeier
(Pfarrerin Seitz-Kernen mit Team)
Kirche Oberholzheim

ca. 7.00 Uhr Osterfrühstück
Gemeindehaus Oberholzheim
9.30 Uhr Ostergottesdienst (Pfarrer Kernen)
Mitwirkung: Trompete
Kirche Oberholzheim

10.45 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Kernen)
mit Feier des Hlg. Abendmahls
(Einzelkelch/Wein)
Gemeindehaus Burgrieden

Montag, 10.04.2023 (Ostermontag)

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin Lenz)
Kirche Oberholzheim

Sonntag, 16.04.2023

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin Seitz-Kernen)
Kirche Oberholzheim

10.45 Uhr Taufgottesdienst (Pfrin. Seitz-Kernen)
Kirche Oberholzheim

Gottesdienste in der Karwoche und Ostern

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten:
Gottesdienst an **Gründonnerstag, 06.04.2023**
um **19.00 Uhr** in der Kirche Oberholzheim mit Feier des Heiligen Abendmahls.

Gottesdienste an **Karfreitag, 07.04.2023**
um **9.30 Uhr** in der Kirche Oberholzheim und
um **11.00 Uhr** im Kirchl. Gemeindezentrum Staig – jeweils mit Feier des Heiligen Abendmahls.

Gottesdienste am Ostersonntag

Am Morgen des Ostersonntags sammeln wir uns um **6.00 Uhr vor der Kirche Oberholzheim**. Mit dem Anbrechen des Ostertages feiern wir die Auferstehung Christi aus dem Tod. Im Anschluss an die Ostermorgenfeier laden wir **ab ca. 7.00 Uhr** alle, die beim Gottesdienst dabei waren und alle, die noch gerne dazu kommen möchten, zu einem **Osterfrühstück** ins Gemeindehaus Oberholzheim ein. Getränke, Brot und Butter sind da. Alles, was Ihnen und anderen sonst noch schmeckt, bitte mitbringen. Vielen Dank!

Um **9.30 Uhr** feiern wir einen festlichen Gottesdienst in der Kirche Oberholzheim und um **10.45 Uhr** im **Ev. Gemeindehaus Burgrieden**, mit Feier des Hl. Abendmahls.

Auflegung Haushaltsplan 2023

Der Haushaltsplan unserer Kirchengemeinde wird vom **30. März bis 12. April 2023** zur Einsichtnahme durch die Gemeindeglieder im Pfarramt aufgelegt (gemäß Ordnung unserer Landeskirche). Bitte die Öffnungszeiten des Pfarramtes beachten!

Termine Frauenkreise

Gesprächskreis: Montag, **17.04.2023**, 19.30 Uhr.
Frauentreff: Dienstag, **18.04.2023**, 15.00 Uhr

Zeltlager Sommerferien 13. - 19. 8. 2023

Eine Woche Zeit mit Freunden verbringen, Abenteuer erleben, Geschichten hören und am Abend bei Lagerfeuer und Nachtwanderung eine tolle Gemeinschaft erleben. Genau das erwartet dich in den Sommerferien vom 13. - 19. August in Babenhausen.

Auf dem Jugendzeltplatz am Fuggerweiher bieten uns Grillplatz, Spielwiese und die tolle Lage am Wasser genug Möglichkeiten für Abenteuer, coole Spiele und Action. Das MitarbeiterTeam freut sich auf dich.

Schnell anmelden! Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Anmeldestart ist der 11.04.2023
Die Anmeldung wird durch den Infobrief per Mail (KW29) bestätigt

Kirche geöffnet

Zur Ruhe kommen, eine Kerze anzünden, Raum und Zeit zum Beten finden.
Die Kirche Oberholzheim ist täglich ab 8.00 Uhr bis 19.00 Uhr geöffnet.

Gemeinde- und Spendenkonto

IBAN: DE67654913200009060006
BIC: GENODES1VBL



Haus der Begegnung

Workshop

Hoffnungsbilder stärken – wie wir mit Schwierigem umgehen können

Leitung: Monika Friess-Teuchert, Kunst- und Gestaltungstherapeutin

Sa., 29. April 2023, 10 – 16 Uhr, Haus der Begegnung Ulm, Grüner Hof 7

Veranstalter: HdB Ulm

Teilnahmegebühr 30,00 €/erm. 20,00 € inkl. Mittagsimbiss. Materialkosten in Kosten von 8,00 € sind im Kurs zu bezahlen. Anmeldung bis 15.04.2023 bei sekretariat@hdbulm.de, Tel. 0731 92 000 0. Nähere Info's unter www.hdbulm.de

VEREINSNACHRICHTEN



Fußballverein Schnürpflingen 1920

www.fv-schnuerpflingen.de

Kontaktperson:

Alexander Göringer Tel. 0 73 46 / 92 04 39

Abteilung Fußball - Jugend



Ergebnisse

A-Jugend SGM Neenstetten - SGM Staig Spiel abgesetzt

B-Jugend SGM FV Bad Schussenried - SGM Spfr Illerrieden 3 : 2

C II SGM Dietenheim II - SGM (Obenhausen) Rothtal 2 : 4

C I SGM Dietenheim I - SGM (Obenhausen) Rothtal I 5 : 1

D III SGM Schnürpflingen III - SGM Vöhringen II verlegt
02.05.

D II SGM Schnürpflingen II - SGM Regglisweiler 0 : 2

D I SGM Schnürpflingen I - FC Burlafingen I 7 : 1

D-Jugend Rückblick

Nach einer 4-wöchigen guten Vorbereitung und starken Testspielen (u.a. mit Siegen gegen WackerBiberach, Illertissen und Bad Saulgau) sahen wir sehr positiv dem Start der Rückrunde in der Leistungsstaffel entgegen und freuten uns auf das erste Pflichtspiel im Jahr 2023. Wir dominierten das Spiel klar und waren als Team dem Gegner deutlich überlegen. Ein klasse Start auf den sich weiterhin gut aufbauen lässt. Wir gewannen auch in der Höhe verdient mit 7:1. Aus Schnürpflingen haben Fabian (2 Tore), Finn (1 x) und Lukas (2 x) mitgespielt. Weiter so Jungs & Mädels. Die D2 hat sich ebenfalls einen Startplatz in der Leistungsstaffel erspielt und muss jetzt in der Runde meistens gegen „erste“ Mannschaften antreten. Leider mussten wir uns diesmal 0:2 geschlagen geben. Auch aus Niederlagen kann man lernen und im nächsten Spiel wollen wir dann wieder punkten. Hier spielt Jonah aus Bihlafingen mit.

Vorschau

A-Jugend	05.04.2023 19.00	SGM Neenstetten - SGM Staig Bezirkspokal
CI	05.04.2023 18.00	SGM Dietsheim I - TSV Neu- Ulm II Bezirkspokal



Männergesangsverein „Cäcilia“ e.V. seit 1862

Einladung Frühlingskonzert

Am Samstag, 22.04.2023 werden wir unser 36. Frühlingskonzert ab 20.00 Uhr in der Weihungstalhalle abhalten. Unser Kinderchor „Holzstockspatzen“, der gemischte Chor „Loreley Dellmensingen“ und unser Männerchor werden mit einem abwechslungsreichen Programm die Besucher unterhalten. Wir sind sicher, dass für jeden Geschmack etwas dabei sein wird. Wir laden Sie herzlich dazu ein und freuen uns heute schon auf Ihre rege Teilnahme. Die Halle wird ab 18.30 Uhr bereits geöffnet sein, so dass wir Ihnen neben dem üblichen Speisenangebot auch **Bratwürste mit Kartoffelsalat** anbieten können.

Die Vorstandschaft

FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT

Landfrauen
Land Frauen Weihungstal/Hüttisheim

Liebe Landfrauen

Wir wünschen Euch frohe Osterfeiertage

"Man braucht im Leben: Liebe, Freude, Zufriedenheit, Glück und von allem wünschen wir euch ein Stück."

Bitte merkt euch den Montag ,17. April um 19.00 Uhr im VHR MittelPunkt in Staig.

"Warum Lachen für unsere Gesundheit so wichtig ist"

Referentin: Frau Hornung

Ihr solltet euch bis spätestens 17. April für unseren Kochabend anmelden, der am Freitag, 21. April um 17.00 Uhr stattfindet. Wir werden gesunde Brotaufstriche herstellen.

Wir möchten uns recht herzlich bedanken für die Spende vom Zwergenclub Staig.

Wir werden es Margit für ihren Lernort Bauernhof zukommen lassen. Dort wird der Betrag dann wieder zum Wohl der Kinder eingesetzt.

Euer Landfrauenteam

Sie möchten mehr über uns wissen?
Besuchen Sie uns auf
www.nak-verlag.de

**WAS SONST NOCH INTERESSIERT****29. FLOHMARKT****"RUND UM DEN HAUSHALT"**

Weihungstalhalle Schnürpflingen

Am Samstag, den 29. April 2023 von 13.00 - 15.00 Uhr

Angenommen wird: Von *A* wie Auflaufform bis *Z* wie Zeitungsständer



- >> Backformen/Tupperware <<
- >> Klein-Elektronik & Werkzeug aller Art<<
- >> Vasen, Gläser, Geschirr, Tassen etc. <<
- >> Spielzeug, Fahrräder und vieles mehr. <<
- >> Dekoartikel, Bücher (begrenzt 10 Stück.) <<



>>> !!! Keine Blumen- und Übertöpfe !!! <<<

Verkaufsnummern und Informationen erhalten Sie unter folgenden Telefonnummern:

Frau Göringer	07346/920439	Nr. 01-60
Frau Klaus	07346/3072929	Nr. 61-...

Annahme: Samstag, von 09.00 Uhr - 10.30 Uhr

Verkauf: Samstag, von 13.00 Uhr - 15.00 Uhr

Rückgabe: Samstag, von 18.00 Uhr - 19.00 Uhr

Für die uns überlassene Ware können wir keine Haftung übernehmen, ferner besteht **kein Umtausch- und Rückgaberecht**. Es wird eine Gebühr von 1,00 € pro Verkaufsnummer erhoben. 20 % des Verkaufserlöses wird für gemeinnützige Zwecke verwendet.

Gleichzeitig möchten wir Sie einladen, Ihre Einkäufe bei Kaffee und Kuchen zu genießen.

!!! KUCHEN AUCH ZUM MITNEHMEN !!!



das leben gestalten
familienbildungsstätte ulm e.V.

Die Familien-Bildungsstätte Ulm bietet folgenden Kurs an:

Kursanmeldungen bitte unter www.fbs.ulm.de vornehmen. Vielen Dank.

Kurs-Nr. 231GH43013 - Hatha-Yoga für den Alltag

Unser Alltag erfordert viel Energie, um alle an uns gestellten Anforderungen bewältigen zu können. Das Ziel des Kurses beinhaltet ein Ankommen im Körper, Geist und Herzen. Durch gezielte Übungen wird die Kräftigung und Wahrnehmung des Körpers schrittweise aufgebaut und der Energiefluss gestärkt. Hatha Yoga ist eine Yogarichtung, die bereits seit Tausenden von Jahren praktiziert wird. Bis heute ist sie die meist verbreitete Yogaart weltweit. Beim Hatha Yoga werden Körperübungen mit Atemübungen kombiniert. "Hatha" ist Wort aus dem Sanskrit, eine altindische Gelehrtensprache. Es bedeutet übersetzt "Kraft". Entsprechend stehen beim Hatha Yoga kräftigende Übungen im Fokus.

10 x Mi., 19.04.- 05.07.2023, 18.30 - 20.00 Uhr

Gebühr: € 116,00

Kursleitung: Silvia Veronese

Kursort: Schnürpflingen, Mehrzweckgebäude, Bürgersaal

Möchten Sie auch selbst etwas anbieten und Ihr Wissen und Erfahrungen weiter geben?

Wir suchen immer Menschen, die Ihre Talente und Ihre Begeisterung gerne zeigen und vermitteln möchten. Melden Sie sich gerne unverbindlich bei uns, wenn Sie Interesse an einer Kursleitertätigkeit haben.

Weitere Kursangebote finden Sie im Internet unter www.fbs.ulm.de.

Kursanmeldungen: Familien-Bildungsstätte Ulm, Sattlergasse 6, 89073 Ulm; Tel. 0731-96286-0; Fax: 0731-96286-20; Email: anmeldung@fbs.ulm.de.



Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG

31.03.2023

Neubau der B 311 bei Erbach als Querspange zur B 30

Nachtsperrung der B 311 für Brückenbauarbeiten von Montag, 3. April auf Dienstag, 4. April 2023

Inbetriebnahme des Kreisverkehrs bei Donaurieden

Brückenbauarbeiten

In der Nacht von Montag, 3. April auf Dienstag, 4. April 2023 werden die Überbauträger an der Wirtschaftswegbrücke über die B 311 zwischen Oberdisingen und Donaurieden eingebaut. Dabei werden zwei, jeweils etwa 27 Tonnen schwere, Stahlbetonverbundträger angeliefert und mit Hilfe eines Mobilkrans eingehoben. Der Vorteil dieser Bauweise ist, dass die Brückenunterseite bereits fertiggestellt ist und für die Herstellung des Brückenüberbaus keine weiteren Eingriffe in den Verkehr mehr erforderlich werden. Die Kosten belaufen sich auf rund eine Million Euro und werden vom Bund getragen.

Verkehrsführung während der Arbeiten

Für die Durchführung der Arbeiten wird die B 311 zwischen Oberdisingen und Erbach am Montag, 3. April, ab 18:30 Uhr bis voraussichtlich Dienstag, 4. April 2023, 6.00 Uhr in beiden Fahrtrichtungen voll gesperrt. Die Umleitung in Fahrtrichtung Ulm erfolgt ab Oberdisingen über Ersingen und Dellmensingen. Der Verkehr in Fahrtrichtung Ehingen wird ab Donaurieden über Bach und Ringingen geführt.

Das Regierungspräsidium Tübingen bittet um Verständnis für die im Zusammenhang mit der Baumaßnahme entstehenden Behinderungen.

Inbetriebnahme des Kreisverkehrs bei Donaurieden

Ein weiterer Meilenstein besteht in der Inbetriebnahme des neuen Kreisverkehrs bei Donaurieden. Günstige Witterungsbedingungen vorausgesetzt, können die Arbeiten in diesem Bauabschnitt der Querspange noch vor Ostern abgeschlossen werden und der Verkehr, der seit November 2022 auf einer Behelfsfahrbahn um die Baustelle herumgeführt wurde, zurück auf die B 311 gelegt werden.

Bauarbeiten an der Querspange zur B 30

Die Bauarbeiten an der Querspange zur B 30, die im Sommer 2022 mit dem Start der Straßenbauarbeiten in ihre entschei-

dende Phase eingetreten sind, laufen derzeit planmäßig weiter. So werden aktuell die Dämme an die großen Überführungsbauwerke über die Bahn und die Donau geschüttet. Südlich von Dellmensingen entsteht ein tiefer Einschnitt in das Gelände und eine entsprechende Brücke darüber für die K 7374. Die meisten der insgesamt 14 Brücken sind bereits fertig gestellt oder im Bau. Die Fertigstellung der Gesamtmaßnahme ist für Ende 2024 vorgesehen.



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

PRESSEMITTEILUNG
29. März 2023

Nr. 24/2023

Erfolgreiche Vereinbarung Bildungsketten wird verlängert

Bundesministerin für Bildung und Forschung, Bettina Stark-Watzinger: „Wir wollen mehr junge Menschen für eine betriebliche Ausbildung gewinnen. Denn wir brauchen dringend mehr Fachkräfte für Wachstum und Wohlstand in unserem Land.“

Bundesminister für Arbeit und Soziales, Hubertus Heil: „Es ist wichtig, dass Jugendliche bei ihrem Weg in eine Ausbildung vor Ort unterstützt werden. Die neue Bildungskettenvereinbarung bietet Unterstützung von Bund, Land und Agentur für Arbeit.“

Kultusministerin Theresa Schopper: „Mit den Bildungsketten können wir junge Menschen besser bei einer überlegten Berufswahlentscheidung unterstützen.“

Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut: „Unsere Unternehmen sind bereit, auszubilden. Für einen erfolgreichen Übergang braucht es praktische Berufseinblicke, bei denen die Vorteile einer beruflichen Ausbildung erlebt werden.“

Wissenschaftsministerin Petra Olschowski: „Wir helfen jungen Menschen an Beruflichen Gymnasien, sich früh über eigene Interessen und Kompetenzen klar zu werden. So können wir ihnen einen zusätzlichen Ansporn für Studium und Beruf geben.“

Vorsitzender der Geschäftsführung der Regionaldirektion der Bundesagentur für Arbeit Baden-Württemberg Christian Rauch: „Die Vereinbarung verknüpft die Bundesangebote gut mit denen des Landes und trägt zu einem koordinierten, strukturierten Vorgehen in Baden-Württemberg bei. So können junge Menschen einen „roten Faden“ in der Berufliche Orientierung erkennen.“

Bereits seit 2016 läuft eine erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen dem Bund, der Bundesagentur für Arbeit und dem Land Baden-Württemberg bei der Initiative Bildungsketten. Ziel der Initiative ist es, für junge Menschen die Voraussetzungen zu schaffen, damit sie reibungslos von der Schule in den Beruf wechseln können. Dafür gibt es verschiedene Angebote wie beispielsweise das Programm BEF Alpha, bei dem Geflüchtete neben Sprachbildung auch Hilfe bei der Beruflichen Orientierung

erhalten, oder das Projekt ProBerufGymnasium, das Gymnasialtinnen und Gymnasiasten bei Werkstatttagen einen Einblick in verschiedene Ausbildungsberufe ermöglicht.

Die beteiligten Partner haben sich nun darauf geeinigt, die Zusammenarbeit bis 2026 fortzusetzen und noch einmal auszuweiten. Neben der Fortführung bestehender Programme erhalten nun auch innovative Projekte eine besondere Förderung. Insgesamt unterstützt der Bund die Bildungsketten in Baden-Württemberg mit jährlich rund 9,5 Mio. Euro.

Partner loben die gemeinsame Initiative in der Beruflichen Orientierung

Bundesministerin für Bildung und Forschung, Bettina Stark-Watzinger: „Wir wollen mehr junge Menschen für eine betriebliche Ausbildung gewinnen. Denn wir brauchen dringend mehr Fachkräfte für Wachstum und Wohlstand in unserem Land. Dieses Ziel verbindet Bund, Länder und die Bundesagentur für Arbeit. Mit der Initiative ‚Bildungsketten‘ unterstützen wir an einer Ausbildung interessierte junge Menschen bei ihrer Berufswahl. Wir wollen, dass sie ihre individuellen Stärken erkennen und entfalten können. Eine duale Ausbildung ist ein hervorragender Start ins Berufsleben und bietet vielfältige Karrierechancen. Ich freue mich, dass Baden-Württemberg sich weiterhin bei der Initiative engagiert.“

Bundesminister für Arbeit und Soziales, Hubertus Heil: „Für mich als Bundesarbeitsminister ist es wichtig, dass Jugendliche bei ihrem Weg in eine Ausbildung vor Ort unterstützt werden können. Bei der Initiative Bildungsketten arbeiten Bund, Länder und die Bundesagentur für Arbeit Hand in Hand, um jungen Menschen einen guten Start ins Berufsleben zu ermöglichen. Wichtige Anlaufstellen dafür sind die Jugendberufsagenturen. Solche Kooperationsbündnisse sind in Baden-Württemberg bereits in fast allen Kreisen und Städten vorhanden, teils arbeiten die beteiligten Partner auch räumlich unter einem Dach zusammen. Mit der Servicestelle Jugendberufsagenturen, die vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales beim BIBB eingerichtet worden ist, geht es nun an die qualitative Weiterentwicklung der Jugendberufsagenturen und die Förderung des bundesweiten Austauschs. Das ist wichtig, damit junge Menschen auch in Zukunft eine attraktive Perspektive in einer betrieblichen Berufsausbildung sehen. Diese Fachkräfte sind unsere Zukunft. Ich freue mich daher sehr über den Abschluss der neuen Bildungsketten-Vereinbarung mit Baden-Württemberg.“

Kultusministerin Theresa Schopper: „Wir wollen Schülerinnen und Schülern dabei helfen, erfolgreich von der Schule in eine Ausbildung oder in ein Studium zu kommen. Dafür ist es wichtig, sich zu orientieren, welche Berufe es gibt und welcher Beruf der richtige für einen selbst ist. Diese Orientierung zu begleiten und dabei zu helfen, dass sie erfolgreich ist, spielt angesichts des Fachkräftemangels und der wichtigen Integration von neu zugewanderten Menschen in Deutschland eine entscheidende Rolle. Umso erfreulicher ist es, dass wir die erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Bund mit der Initiative Bildungsketten bis 2026 fortsetzen werden.“

Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut: „Viele Jugendliche sind durch die Krisenerfahrungen der vergangenen Jahre stark verunsichert, das macht sich insbesondere beim Übergang von der allgemein bildenden Schule in Ausbildung

und Beruf bemerkbar. Unsere Unternehmen sind bereit auszubilden. Für einen erfolgreichen Übergang braucht es praktische Berufseinblicke, bei denen die Vorteile einer beruflichen Ausbildung erlebt werden. Im Rahmen von ProBerufGymnasium erfahren Schülerinnen und Schüler zudem, dass akademische und berufliche Bildung gleichwertig sind.“

Wissenschaftsministerin Petra Olschowski: „Mit dem Projekt BOoSTline ermöglichen wir jungen Menschen an Beruflichen Gymnasien detaillierte und praxisnahe Einblicke in die Berufs- und Arbeitswelt, und wir geben ihnen damit einen zusätzlichen Ansporn für Beruf, Studium oder gar für die Forschung. Sie können sich so gezielt und intensiv über die Möglichkeiten unserer Berufs- und Arbeitswelt informieren, sich früh über eigene Interessen, Stärken und Kompetenzen klar werden – und so gute Entscheidungen für ihre berufliche Zukunft treffen. Unterstützt werden sie von den Studienberatungen der Zentralen Studienberatung der Hochschulen in BW, den Arbeitsagenturen sowie von Lehrkräften.“

Der Vorsitzende der Geschäftsführung der Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit Christian Rauch: „Die Berufswahl ist ein kontinuierlicher, mehrjähriger Prozess und für die meisten jungen Menschen eine große Herausforderung. Umso wichtiger ist es, die Angebote aller Partnerinnen und Partner in der Beruflichen Orientierung gut zu verknüpfen, in den Landesstrukturen zu verankern und transparent zu machen. Nur so wird Berufliche Orientierung von Jugendlichen und deren Eltern als abgestimmt, aufeinander aufbauend und hilfreich wahrgenommen und ermöglicht einen angestrebten nahtlosen Übergang von der Schule in eine Ausbildung oder ein Studium. Dazu leistet die Bildungsketten-Vereinbarung einen wesentlichen Beitrag. Sie macht auch die Angebote der Berufsberatung der Agenturen für Arbeit über die Berufliche Orientierung hinaus sichtbar. So bietet beispielsweise die Assistierte Ausbildung (AsA) auch Unterstützung während der Ausbildung, um einen erfolgreichen Abschluss zu ermöglichen und so den Fachkräftenachwuchs zu sichern.“

Mehr Informationen zur Initiative Bildungsketten finden Sie unter www.bildungsketten.de und den kompletten Text der Vereinbarung unter www.bildungsketten.de/vereinbarung-baden-wuerttemberg.

Weitere Informationen zu den geförderten Projekten:

B04P

Das Projekt B04P (BO for Parents) setzt auf die Einbindung der Eltern in die Berufliche Orientierung. Sie sind für junge Menschen entscheidende Bezugspartner und daher für Schulen eine wichtige Unterstützung bei der Umsetzung der Beruflichen Orientierung. Im Rahmen eines Forschungsprojektes werden bei B04P Bedarfe regional erhoben, Maßnahmen zur Einbindung der Eltern entwickelt und erprobt, deren Wirksamkeit in der Folge analysiert wird. Die Bündelung und Auswertung von Best-Practice-Beispielen und deren Gelingensfaktoren bieten die Basis, um vorhandene Konzepte zur Elterneinbindung innerhalb der Schulen weiterzuentwickeln.

BEF Alpha

Die Zielgruppe von BEF Alpha sind Geflüchtete in der Regel zwischen 20 und 35 Jahren. Die Teilnehmerinnen und Teilneh-

mer kommen vor allem aus Syrien, Nigeria, dem Irak oder Afghanistan. Im Mittelpunkt stehen Frauen mit Kleinkindern unter vier Jahren. Besonderes Merkmal der Kurse ist daher auch die begleitende Kinderbetreuung. Zu den Kursinhalten gehören die Alphabetisierung und Sprachförderung, die Berufliche Orientierung und die digitale Grundbildung sowie Alltag und Demokratiebildung. Hinzu kommen weitere fünf Wochen Praktikum in einem Unternehmen. Der ganzheitliche Ansatz zielt darauf ab, die drei Bereiche miteinander zu verschränken, so dass die Fortschritte in der Alphabetisierung und Sprachförderung direkt beim praktischen Arbeiten in der Berufsorientierung oder in Alltagssituationen angewandt werden können. Integration durch Sprache und Berufliche Orientierung stehen dabei im Vordergrund.

KooBO-Z kompakt

Das Projekt KooBO-Z kompakt ist ein Zusatzbaustein des landesweit bewährten Projekts KooBO (Kooperative Berufsorientierung). Durch die gemeinsame Arbeit an einem konkreten Projekt oder Produkt werden neu Zugewanderte bei der Beruflichen Orientierung unterstützt. Damit soll ein gelingender Übergang von der Schule in den Beruf sowie Teilhabe in Beruf und Gesellschaft möglich werden. Neben berufsbezogenen Kompetenzen werden auch überfachliche Kompetenzen wie beispielsweise Teamfähigkeit, Projektmanagement und Präsentationsfähigkeit gefördert. Die Schülerinnen und Schüler arbeiten gemeinsam mit einem Bildungsträger vor Ort an der Schule an einem bestimmten Projekt. Das kann beispielsweise der Bau eines Gewächshauses, die Einrichtung eines Schülerkiosks oder das Programmieren einer App sein. Dabei lernen die Schülerinnen und Schüler verschiedene Berufsfelder kennen und können eine fundiertere Berufswahl treffen.

BOaktiv

Ein wichtiger Bestandteil bei der Beruflichen Orientierung sowohl an allgemein bildenden als auch an beruflichen Schulen ist die Kompetenzanalyse Profil AC. Diese ist eine Art Assessment-Center, bei dem es darum geht, die Stärken von Schülerinnen und Schülern herauszufinden und ihnen Impulse für die Berufswahl zu geben. Profil AC soll in den nächsten Jahren technisch sowie inhaltlich-konzeptionell überarbeitet und in ein neues Gesamtkonzept *BOaktiv* aus Kompetenzerfassung und -analyse, Dokumentation, Reflexion und individueller Förderung eingebettet werden. Im Rahmen der Initiative Bildungsketten wird das neue Modul „digitale Kompetenz“ auf der Grundlage der von der KMK definierten Kompetenzbereiche für dieses Thema entwickelt und in das Gesamtkonzept *BOaktiv* implementiert.

ProBerufGymnasium

Ziel von ProBerufGymnasium ist es, die Berufsorientierung an allgemeinbildenden Gymnasien auszubauen und die Vielfalt der Ausbildungsberufe sowie die Chancen einer beruflichen Ausbildung und die vielfältigen Karrieremöglichkeiten stärker ins Bewusstsein zu rücken. Berufsausbildung und Studium werden dabei stets als gleichwertige Alternativen vermittelt. Gymnasiastinnen und Gymnasiasten erhalten durch praktische Berufsorientierung an drei Tagen Einblicke in unterschiedliche Berufsfelder. Die Berufsorientierungsmaßnahmen finden in zwei Alternativen statt, bei denen jeweils Eltern und Lehrkräfte in den gesamten Projektverlauf eingebunden werden. Bei Alternative eins finden Werkstatttage in den überbetrieblichen Berufsbildungsstätten statt. Bei Alternative zwei erhalten die Schüle-

rinnen und Schüler durch den Einsatz von Mentorinnen und Mentoren (Berufstätige in ausgewählten Berufsfeldern) in Betrieben Einblick in die dortige Berufsausbildung.

BOoSTline

„BOoSTline“ bietet bereits zu Beginn der Sekundarstufe II der Beruflichen Gymnasien ein Berufs- und Studienorientierungsangebot mit den Anforderungen und Möglichkeiten zur Arbeitswelt der Zukunft an. Das Projekt ist dabei in fünf Teilprojekte untergliedert: Lehrkräfte erhalten mit dem Teilprojekt *Teachersline* unterstützende Materialien, das Programm „BOoSTline“ ist geeignet bei der individuellen Bildungs„line“ der Schülerinnen und Schüler einzubinden. Mit dem Teilprojekt *Motivationsline* erleben Schülerinnen und Schüler virtuelle Rundgänge durch Unternehmen und Institutionen. Die Schülerinnen und Schüler nehmen bereits zum Einstieg an einem Beruflichen Gymnasium die Bedeutung der Lerninhalte hin zur allgemeinen Hochschulreife für den sich anschließenden Beruf oder das sich anschließende Studium praxisbewusst wahr. Beim Teilprojekt *Transferline* erhalten die Schülerinnen und Schüler Online-Tools, bei der praxisnahe und anwendungsreife Forschung und Entwicklung transferiert werden soll. Die sich hieraus ergebenden Aufgabengebiete beteiligter Personen unterschiedlichster Ausbildungsberufe und Studiengänge sollen verzahnt dargestellt werden. Den Schülerinnen und Schülern wird mittels der *Trialogline* ein mögliches Angebotsmatching aus einer Vielzahl an Programmen und Projekten der Berufs- und Studienorientierung gereicht. Konkrete Berufs- und Erwerbsbiografien erfahren Schülerinnen und Schüler bei der *Contactline*. Anhand von realitätsbezogenen Beispielen nehmen Schülerinnen und Schüler Eindrücke auf, wie vielfältig berufliche Werdegänge aussehen können. Die Schülerinnen und Schüler erhalten mittels der Projekte insgesamt einen „Boost“, also einen An Schub, der über Ausbildung und Studium hinaus in die Berufs- und Arbeitswelt führen soll.

PRESSEMITTEILUNG

Nr. 26/202

31. März 2023

Kultusministerium schnürt Sofortprogramm für eine verlässliche Unterrichtsversorgung

Kultusministerin Theresa Schopper: „Wir erweitern die Personalbasis, nutzen bestehende Kräfte effektiver und unterstützen zielgerichtet. Dadurch schaffen wir zusätzliche Kapazitäten von rund 500 Deputaten.“

Mit einem Sofortprogramm von 18 Maßnahmen forciert die Landesregierung das Thema Unterrichtsversorgung. Kultusministerin Theresa Schopper sagt dazu am Freitag: „Unser zentrales Ziel ist: Eine gute Unterrichtsversorgung in schwierigen Zeiten sichern. Das Sofortprogramm ist daher eingebettet in mittel- und langfristige Maßnahmen.“

Baden-Württemberg kämpft wie die anderen Bundesländer auch mit einem Mangel an Lehrerinnen und Lehrern. Die Landesregierung hat darauf bereits mit zusätzlichen Lehrerstellen, mit Studienplatzterhöhungen für die Lehrämter, mit mehr Ausbildungsplätzen für Fachlehrkräfte, aber auch durch den Einsatz von Pensionären, Direkteinsteigern und von Lehrkräften aus anderen Schularten an Grundschulen reagiert. Da ein Teil dieser Maßnahmen jedoch erst zeitversetzt wirkt, legt die Landesregierung nun mit einem Sofortpaket für eine verlässliche Unterrichtsver-

sorgung nach. Dieses soll die Unterrichtsversorgung zeitnah, also in den nächsten Schuljahren, verbessern.

Kultusministerin Theresa Schopper sagt: „Eine gute Unterrichtsversorgung für unsere Kinder und Jugendlichen ist für mich ein absolutes Kernanliegen. Wir haben in den vergangenen Jahren bereits viele Hebel umgelegt, aber die Herausforderungen nehmen zu. Darauf reagieren wir – mit einem engagierten Paket aus 18 konkreten Maßnahmen. Damit erschließen wir eine zusätzliche Kapazität von rund 500 Deputaten. Dabei setzen wir auf drei Schwerpunkte:

Erstens wollen wir die Personalbasis bei den Lehrkräften vergrößern. Dafür verstärken wir unsere Anstrengungen, Direkteinsteiger und Personen mit einer ausländischen Lehramtsausbildung als zusätzliche Lehrkräfte zu gewinnen.

Zweitens werden wir dort, wo die Belastungen besonders hoch sind, gezielt entlasten. Das gilt etwa für die Leitungszeit von Schulleitungen oder für Schulen mit Ganztagsangeboten. Und wir sorgen für zusätzliche Unterstützung der Lehrkräfte bei ihrer Arbeit durch pädagogische Assistentinnen und Absolventen eines freiwilligen sozialen Jahres.

Drittens werden wir die vorhandenen Kräfte heranziehen. Der Sonderfall der Teilzeit aus ‚sonstigen Gründen‘ wird auf einen Mindestumfang von 75 Prozent begrenzt. Das schafft Planbarkeit und Verlässlichkeit. Teilzeit aus familiären Gründen bzw. zur Pflege von Angehörigen sowie Teilzeit in Elternzeit sind selbstverständlich weiter wie bisher möglich. Referendarinnen und Referendare werden insbesondere durch den Wegfall der Dokumentation bzw. Hausarbeit entlastet, dafür mit einer zusätzlichen Wochenstunde im praktischen Teil stärker eingebunden. Diese Schritte sind uns nicht leicht gefallen, da sie für die betroffenen Lehrkräfte eine zusätzliche Belastung bedeuten. Wir haben diese Schritte sehr sorgfältig abgewogen und gehen diese Schritte dennoch, da sie helfen, den Unterricht an unseren Schulen zu sichern – und so unseren Kindern ganz konkret zu Gute kommen.“

Die wichtigsten Maßnahmen im Überblick

I. Personalbasis erweitern

Um das Feld der Personen zu erweitern, die in den Schulen arbeiten können, wird der an den beruflichen Schulen und bei Fachlehrkräften erfolgreiche Direkteinstieg auf die Lehrämter Grundschule und Sekundarstufe I ausgeweitet. Damit können künftig Personen, die ein nicht-lehramtsbezogenes Bachelor- (Grundschule) oder Masterstudium (Sekundarstufe I) mit Fächern absolviert haben, die an den Schulen unterrichtet werden, ab dem kommenden Schuljahr an den Schulen unterrichten. „Die pädagogische Qualität ist uns dabei sehr wichtig. Deshalb gibt es eine zweijährige, parallele Schulung an den Seminaren. Diese stellt sicher, dass die Direkteinsteigerinnen und -einsteiger in Pädagogik und Didaktik sattelfest gemacht werden“, sagt die Kultusministerin. Über den Direkteinstieg an den beruflichen Schulen können pro Jahr etwa 200 bis 300 Personen gewonnen werden. Um den Direkteinstieg über Fachlehrkräftestellen in der Sonderpädagogik haben sich seit dem Herbst etwa 100 Personen beworben.

Außerdem sollen künftig Personen mit einer ausländischen Lehramtsausbildung, die nicht vollständig anerkannt werden kann, eine konkretere Perspektive bekommen. Wenn nach den Vorgaben der Kultusministerkonferenz noch Punkte für die Anerkennung fehlen, sollen die Personen trotzdem bereits mit geringerem Umfang in der Schule beginnen können. Die Aufholkurse können dann berufsbegleitend absolviert werden. Voraussetzung dafür ist, dass es wahrscheinlich ist, dass die Person die Aufholkurse erfolgreich absolviert.

Weitere Maßnahmen in diesem Bereich umfassen:

- Bereits erfolgt ist die Ausweitung des vorzeitigen Einstellungsverfahrens im November für die Engpassregionen auf alle Schularten und Fächer.
- Nach einem Stichtagsmodell sollen befristet beschäftigte Lehrkräfte in den Sommerferien durchbezahlt werden.
- Die Werbemaßnahmen für den Beruf als Lehrkraft werden ausgeweitet.

II. Maßnahmen für Bestandslehrkräfte & im Referendariat

Etwa 14.000 Lehrerinnen und Lehrer arbeiten aktuell in sogenannter voraussetzungsloser Teilzeit, davon rund 4.000 mit weniger als 70 Prozent. Für das kommende Schuljahr 2023/2024 sind die Anträge zu einem großen Teil bereits eingereicht. Ab dem Schuljahr 2024/2025 wird diese Teilzeit aus ‚sonstigen Gründen‘ aber eingeschränkt. „Wer sich um die eigenen Kinder kümmert oder Angehörige pflegt, der hat gute Gründe für Teilzeit und kann auch weiterhin Teilzeit nehmen. Doch bei anderen Gründen hat die Unterrichtsversorgung jetzt Vorrang“, stellt Kultusministerin Schopper klar. Sie legt fest: „Deshalb werden wir bei der künftigen Antragsstellung für das Schuljahr 2024/2025 bei einer Teilzeit aus ‚sonstigen Gründen‘ grundsätzlich nur noch eine Reduzierung um bis zu 25 Prozent ermöglichen.“ Ausnahmen könne es z. B. für schwerbehinderte Lehrkräfte geben.

Zur Unterrichtsversorgung sollen auch die Referendarinnen und Referendare einen Beitrag leisten. Ab dem Vorbereitungsdienst, der im Frühjahr 2024 beginnt, werden die **angehenden Lehrkräfte ab der zweiten Hälfte des Vorbereitungsdienstes eine Stunde mehr unterrichten**. „Gleichzeitig entlasten wir die angehenden Lehrkräfte in anderen Bereichen“, sagt Schopper. Sie erklärt: „Wir gewinnen damit etwa Stunden im Umfang von 200 Stellen.“

Weitere Maßnahmen in diesem Bereich umfassen:

- Die Inanspruchnahme von Freistellungsjahren soll künftig eingeschränkt werden und z. B. erst nach einer Verweildauer von fünf Jahren im Landesdienst möglich sein.
- Qualifizierungsangebote für Lehrkräfte in Mangelfächern werden ausgebaut.

III. Gezielt entlasten und unterstützen

Bereits beschlossen ist, dass es Entlastung für mittlere und größere Schulen durch die Anhebung der Leitungszeit sowie zusätzliche Anrechnungsstunden für Außenstellen und im Rahmen der Inklusion gibt. „Wir gehen bei unserem Schulleitungskonzept aber auch den nächsten Schritt und kümmern uns um die kleinen Schulen, die bisher nicht von der Entlastung profitiert haben. Dort werden wir die Leitungszeit für Schulleitungen von zehn auf elf Stunden erhöhen“, kündigt die Ministerin an. Diese Maßnahme greift bereits zum kommenden Schuljahr. Außerdem

wird auch die Leitungszeit für Schulen mit mehr als 40 Klassen erhöht. „Um die Lehrerinnen und Lehrer bei ihrer Arbeit konkret zu unterstützen, erhöhen wir außerdem die Stellen für pädagogische Assistentinnen und Assistenten und stellen zudem 250 zusätzliche Plätze für das freiwillige soziale Jahr im pädagogischen Bereich zur Verfügung“, sagte die Kultusministerin.

Weitere Maßnahmen in diesem Bereich umfassen:

- In Regionen mit besonderem Bedarf sollen Personen ohne Lehramtsausbildung, die in der Schule aushelfen, besser unterstützt werden.
- ‚Handschlaglehrkräfte‘, die flexibel bisher nur an Grundschulen eingesetzt werden konnten, können künftig auch an Schulen der Sekundarstufe I eingesetzt werden.
- Ganztagschulen, die viele externe Partner in den Schulalltag einbinden, erhalten eine zusätzliche Anrechnungsstunde.
- Lehrerwochenstunden im Ganztage können künftig statt wie bisher zu 50 Prozent zu 70 Prozent monetarisiert werden.
- Das Betriebliche Gesundheitsmanagement wird ausgebaut.

Weitere Informationen

Die folgenden Maßnahmen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung setzt das Kultusministerium bereits um.

Langfristige Maßnahmen:

Die Landesregierung hat die Studienplätze in den Lehrämtern wie folgt ausgebaut:

- Im **Lehramt Grundschule** wurden die Studienplätze von 970 Plätzen im Studienjahr 2015/2016 auf 1.672 Studienplätze seit dem Studienjahr 2018/2019 ausgebaut.
- Im **Lehramt Sonderpädagogik** wurden die Studienplätze von 320 Plätzen im Studienjahr 2013/2014 auf 520 seit dem Studienjahr 2016/2017 angehoben. Ab dem kommenden Wintersemester werden 175 Studienplätze an der PH Freiburg hinzukommen.
- Im Lehramt **Sekundarstufe I** wurden die Studienplätze nach einem zwischenzeitlichen Rückbau auf 1.030 Studienplätze im Studienjahr 2018/2019 wieder auf 1.427 Studienplätze seit dem Studienjahr 2022/2023 ausgebaut.

Kurzfristige Maßnahmen:

Unter anderem ergreift die Landesregierung bereits die folgenden Maßnahmen, um die Unterrichtsversorgung sicherzustellen. Diese haben sich zu diesem Schuljahr wie folgt ausgewirkt:

- 2.973 Lehrerinnen und Lehrer, die in Teilzeit arbeiten, haben ihre Teilzeitdeputate erhöht.
- Zur Sicherstellung des Unterrichts wurden 2.405 Lehrerinnen und Lehrer aus dienstlichen Gründen in benachbarte Regionen abgeordnet oder versetzt.
- 442 Pensionärinnen und Pensionäre helfen an den Schulen mit befristeten Verträgen aus.
- 2.267 Personen, die nicht die Voraussetzung für eine dauerhafte Einstellung erfüllen, wurden in befristeten Verträgen angestellt. Diese können unter bestimmten Voraussetzungen „entfristet“ werden.
- 173 Arbeitsverhältnisse von Personen die bisher über mehrere Jahre in befristeten Verträgen angestellt waren, wurden entfristet. Auch zum kommenden Jahr wird das Kultusministerium weitere Entfristungen vornehmen.
- 48 Gymnasiallehrkräfte haben sich für einen Einstieg an Grundschulen oder Schulen der Sekundarstufe I entschieden

oder wurden an die Sekundarstufe I abgeordnet.

- 260 Personen sind über den Direkteinstieg an den beruflichen Schulen eingestellt worden. Diese Möglichkeit wird zum kommenden Schuljahr für die Fachlehrkräfte Sonderpädagogik, sowie die Lehrämter Grundschule und Sekundarstufe I ausgeweitet.

Weitere Maßnahmen zur Lehrkräftegewinnung und Sicherung der Unterrichtsversorgung

Auf einen Blick

<p>Gewinnung von Lehrkräften</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Werbung: Beruf Lehrerin/Lehrer 2 Mehr Stellen vor Weihnachten ausschreiben 3 Direkteinstieg GS und Sek I sowie FL und TL Sonderpädagogik 4 Perspektiven für Personen mit im Ausland abgeschlossener Lehramtsausbildung 5 Durchzahlung Sommerferien <p>Bestandslehrkräfte</p> <ol style="list-style-type: none"> 6 Einschränkung voraussetzungsloser Teilzeit 7 Einschränkung beim Freistellungsjahr 8 Qualifizierungsangebote für Mangelfächer <p>Lehrkräfte im Vorbereitungsdiens</p> <ol style="list-style-type: none"> 9 Erhöhung des eigenständigen Unterrichts in der zweiten Phase um eine Stunde – insbesondere Wegfall der Dokumentation bzw. Hausarbeit. 	<p>Entlastung und Unterstützung</p> <ol style="list-style-type: none"> 10 Erhöhung der Leitungszeit an kleinen Schulen 11 Ermöglichung von mehr Koordinierungszeit bei Monetarisierung im Ganztage 12 Ausweitung der Möglichkeit zur Monetarisierung im Ganztage auf 70% 13 Begleitung und Fortbildung von Personen ohne Lehramtsausbildung 14 Unterstützungsangebote zum Einstieg oder Wiedereinstieg in den Lehrerberuf 15 Ausbau der Angebote zum Arbeits- und Gesundheitsschutz <p>Bereits auf den Weg gebracht</p> <ol style="list-style-type: none"> 16 Direktkontingent für die Sekundarstufe I 17 Ausweitung Pädagogische Assistenz 18 FSJ-Stellen im pädagogischen Bereich
---	--

Baden-Württemberg

ALB-DONAU-KREIS | Landratsamt

Pressemitteilung Nr. 76 / 2023
30. März 2023

Bau eines Rad- und Wirtschaftswegs Kreisstraße zwischen Ringingen und Oberdischingen wird ab dem 4. April 2023 voll gesperrt

An der Kreisstraße K7412 zwischen Ringingen und Oberdischingen lässt das Landratsamt Alb-Donau-Kreis derzeit einen Rad- und Wirtschaftsweg bauen. Für den Einbau einer Querungshilfe in der Straßenmitte muss die K 7412 von Dienstag, den 4. April 2023, bis voraussichtlich Dienstag, den 18. April 2023, für den Verkehr voll gesperrt werden. Die Umleitung erfolgt über die K 7413 und K 7358 über Pfraunstetten. Ortskundige Autofahrer werden gebeten, den Bereich weiträumig zu umfahren.

Mit dem Einbau der Fahrbahninsel wird die Straße in dem Bereich neu asphaltiert sowie auf den ersten Metern des Radwegs der Asphalt aufgebracht. Die Arbeiten für den neuen Rad- und Wirtschaftsweg kommen bislang gut voran: Auf den ersten rund 1.000 Metern wurde bereits die Schottertragschicht eingebaut und es können in Kürze die Asphaltarbeiten auf diesem Abschnitt beginnen.

Pressemitteilung Nr. 77 / 2023
30. März 2023

Eingliederungshilfe am 6. April ganztägig geschlossen

Die Eingliederungshilfe des Fachdienstes Soziale Sicherung, Jobcenter Alb-Donau des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis ist am Donnerstag, den 6. April 2023, aufgrund einer Fortbildung geschlossen. In dringenden Angelegenheiten können sich Bürgerinnen und Bürger an das Verwaltungssekretariat unter der Telefonnummer 07391/779-2455 wenden.



Ulm-Biberach

Für erfolgreiche OPs und Patientensicherheit Qualitätsvertrag für Knie-Endoprothetik mit RKU geschlossen

Ulm, 30.03.2023

Die AOK Baden-Württemberg hat mit den RKU – Universitäts- und Rehabilitationskliniken Ulm einen weiteren Qualitätsvertrag im Bereich Endoprothetik geschlossen. Neben dem Vertrag zu Hüftimplantationen profitieren Versicherte nun auch von besonders hohen Standards bei der Implantation eines künstlichen Kniegelenks.

Arthrose im Hüft- oder im Kniegelenk kann Betroffene massiv plagen. Nach einer aktuellen Statistik der AOK waren im Jahr 2021 30.460 Versicherte aus dem Raum Ulm, Biberach und dem Alb-Donau-Kreis wegen einer Arthrose in ärztlicher Behandlung. Das sind knapp 13 Prozent aller AOK-Versicherten in der Region. Wenn am Ende Physiotherapie und Schmerzmittel versagen, hilft oft nur noch die Operation. Über 200.000 künstliche Hüften und knapp 200.000 Kniegelenke werden pro Jahr in Deutschland eingesetzt.

Damit Versicherte mit einer Kniearthrose die bestmögliche Behandlung erhalten, hat die AOK Baden-Württemberg mit den RKU – Universitäts- und Rehabilitationskliniken Ulm einen Qualitätsvertrag für Knie-Endoprothetik geschlossen. Damit soll die Komplikationsrate gesenkt und Patienten eine schnellere Genesung und Mobilität ermöglicht werden. Wo Operationen tatsächlich medizinisch sinnvoll sind, wird die Behandlung optimal an die Betroffenen angepasst – von der ersten Untersuchung bis zur Reha.



Künstliches Kniegelenk in einem Plexiglasmodell (Bildnachweis: RKU)

„Grundsätzlich wollen wir Komplikationen und jede unnötige Operation vermeiden“, sagt Prof. Dr. med. Heiko Reichel, Ärztlicher Direktor der Orthopädischen Universitätsklinik Ulm am RKU. „Für den Erfolg einer OP spielen Erfahrung und Routine der Operateure eine entscheidende Rolle.“ Er und sein Team implantieren jährlich etwa 500 künstliche Kniegelenke. Insofern sei der geschlossene Vertrag „ein wichtiger Schritt hin zu höherer Behandlungsqualität und mehr Sicherheit für alle Patienten und weg von der leider immer noch weit verbreiteten Gelegenheitschirurgie.“

Ebenso entscheidend wie die Operation selbst ist für deren Erfolg auch, was rundherum passiert. Krankenhäuser, die an dem Qualitätsvertrag teilnehmen, müssen strenge strukturelle Voraussetzungen erfüllen und ihre Behandlungs- und Ergebnisqualität kontinuierlich auf sehr hohem Niveau halten oder weiter steigern. Das bedeutet, dass die Klinik zu jeder Zeit im Bereich der Knie-Endoprothetik auf dem neuesten wissenschaftlichen Stand ist und eine hohe Expertise vorweisen kann. Dies stellt eine ganzheitliche und ineinandergreifende Behandlung durch Facharzt, Klinik und Reha sicher. Ziel des Vertrags ist es, die Qualität der Eingriffe zu steigern und mit den qualifiziertesten Kliniken Standards für die Regelversorgung von morgen zu setzen.

Blinden- und Sehbehinderten
verband Württemberg e. V.

Einladung zur Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V. lädt zu einer Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Leben mit Sehbehinderung“ in digitalem Format (Zoom) oder per Telefon, ein. Nachlassende Sehkraft tritt oft unerwartet ein und stellt die Betroffenen, aber auch die Angehörigen und Freunde vor große Fragen und Herausforderungen. Mit der Vortragsreihe möchten wir dem genannten Personenkreis Informationen geben, wie ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben trotz Sehbehinderung möglich ist.

Termine:

12. April 2023 um 19.00 Uhr

Thema: Wie sage ich es meinem Arzt/meiner Ärztin?

Kommunikation mit dem Arzt

Frau Dr. Seidel von der Fachhochschule Hannover

10. Mai 2023 um 19.00 Uhr

Thema: Altersbedingte Makula Degeneration

Herr Dr. David Merle von der Universitätsklinik Tübingen

Zeit: Von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr.

Meeting-ID: 854 0624 0815

Kenncode: 300683

Schnelleinwahl (mobil)

+496971049922,85406240815 Deutschland

+496938079883,85406240815 Deutschland

Einwahl nach Standort (Festnetz)

+49 69 7104 9922 Deutschland

+49 69 3807 9883 Deutschland

Meeting-ID: 854 0624 0815

Bitte melden Sie sich in unserer Verbandsgeschäftsstelle unter der Telefonnummer 0711-21060-0 oder per E-Mail vgs@bsv-wuerttemberg.de, an. Sie erhalten dann vor der Veranstaltung den Link zur Zoomkonferenz.

BSV Württemberg e.V., Lange Str. 3, 70173 Stuttgart

AUS DEN NACHBARGEMEINDEN
Sonstiges

DIADEMUS: The Messiah – Best of Baroque am 07. Mai um 15 Uhr in St. Martinus Dietenheim

Es ist das Konzerthighlight des Jahres: Im Rahmen des 1050-Jahre-Feierlichkeiten der Stadt Dietenheim wird am 07. Mai um 15 Uhr das Pasticcio „The Messiah“ in der Dietenheimer St. Martinus-Kirche aufgeführt.

Das Pasticcio wurde vom Dietenheimer Countertenor Benno Schachtner aus den schönsten Werken der barocken Komponisten zusammengestellt: Entlang dieser Stücke begleiten namhafte Solistinnen und Solisten sowie das Händelfestspielorchester Halle/Saale das Leben Jesu von der Geburt über Passion und Auferstehung in der Alten Musik. Die Leitung hat Professor Benno Schachtner.

Karten gibt es ab 15 Euro in den Bürgerdiensten der Stadtverwaltung und online unter diademus.de.

Veranstaltet wird das Konzert vom Verein „Kultur in Dietenheim e.V.“ in Zusammenarbeit mit der Katholischen Kirchengemeinde St. Martinus und der Stadt Dietenheim.

Werden auch Sie Teil von DIADEMUS in Dietenheim!

DIADEMUS
gehört erlebt.

The Messiah
Best of Baroque Oratorium
Bach, Händel, Telemann u. a.

Catalina Bertucci, Ella Smith, Marie Heeschen / Sopran
David Erler, Jennifer Gleinig / Alt
Tobias Hunger, Michel Gattwinkel / Tenor
Tobias Berndt, Dominik Werner / Bass

DIADEMUS vocalisten
Händelfestspielorchester Halle
Benno Schachtner / Leitung

Tickets: € 15,- bis € 38,-
Bürgerdienste Dietenheim
Abendkasse
Online unter:
www.diademus.de

Pfarrkirche St. Martinus Dietenheim
So 07.05.2023
15 Uhr

Baden-Württemberg
Kultur in Dietenheim e.V.

1050 DIETENHEIM



Die Theatergruppe des Schützenvereins Hubertus Oberkirchberg-Beutelreusch spielt

Tante Tillys Testament

TSG Turnhalle Oberkirchberg

Karsamstag	8. April 2023	15.00 Uhr
(Generalprobe für Kinder und Senioren)		
Ostermontag (Premiere)	10. April 2023	17.30 Uhr
Freitag	14. April 2023	17.30 Uhr
Samstag	15. April 2023	19.30 Uhr

Saalöffnung und Abendkasse jeweils 1 Std. vorher
 Eintritt: 8 € (Abendvorstellungen)

Schützenverein Hubertus Oberkirchberg Beutelreusch e. V.
 Kartenvorverkauf im Schützenheim Beutelreusch
 Samstag, den 18. März 2023, 9.00 bis 10.00 Uhr
 oder Kartenservierung werktags
 ab 10. März 2023 unter 0152 / 336 393 10 (Martina Leger)
 Nur zwischen 18.00 und 20.00 Uhr!

AUSVERKAUFT

Unsere Abendvorstellungen sind restlos ausverkauft. Das freut uns natürlich, Leid tut es uns aber für alle, die keine Karten mehr bekommen haben. Gerne können Sie zu unserer Generalprobe am Karsamstag, 08. 04. 2023 um 15.00 Uhr zum Zuschauen vorbeikommen.

Telefonisch reservierte Karten können an der Abendkasse abgeholt werden.

Auf Ihren Besuch freut sich der Schützenverein Hubertus Oberkirchberg-Beutelreusch!

Wir erreichen bis zu **85% aller Haushalte.**

In mehr als 20 attraktiven Gemeinden und Städten.

NAK VERLAG